

	<b>Object:</b> Ohrring
	<b>Museum:</b> Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de
	<b>Collection:</b> Ancient Cultures
	<b>Inventory number:</b> 1951.215

## Description

Dieser Ohrringtypus wurde in byzantinischer Zeit entwickelt und verbreitete sich durch Handel und Nachahmung über weite Gebiete. Er beeinflusste auch längere Zeit die Goldschmiede der islamischen Gebiete des Vorderen Orients. Pfauen sind als Sinnbild der Unsterblichkeit zu interpretieren.

Der halbmondförmige Ohrring ist oben mit einem Bügel ausgestattet. Die Darstellung in der Binnenfläche ist ausgestanzt und zusätzlich graviert. Sie zeigt zwei Pfauen einander gegenüberstehend, getrennt durch stilisierte Blattpflanze. Auf dem Außenrand ein tordierter Draht. (AVS)

Ehem. Sammlung Heinrich Hardt, Berlin

## Basic data

Material/Technique:

Gold / Golddraht, Opus interrasile

Measurements:

Höhe: 2,4 cm, Breite: 2,5 cm

## Events

Created	When	6.-7. century CE
	Who	
	Where	Cyprus
Found	When	
	Who	
	Where	Idalium

[Relation to  
person or  
institution]

When

Who

Heinrich Hardt

Where

## Keywords

- Ohrring (Schmuck)
- Pfau (Ornament)